



ATLAS SALTA N

Silikon-Fassadenfarbe

- für die Sanierung von Altbaufassaden
- Selbstreinigungsfähigkeit der Fassade
- geringe Wasseraufnahme
- keine Grundierung erforderlich



Eigenschaften

Die Farbe ATLAS SALTA N ist ein höchstwertiges Produkt auf Silikonharzbasis mit Polymerdispersion, organischen und anorganischen Pigmenten sowie Modifizierungs- und Hydrophobierungsmitteln.

Selbstreinigend – dank des Gehalts an Silikonharz und Hydrophobierungsmitteln auf Siloxanbasis reinigt sich die gestrichene Fläche mit dem an der Fassade herunter laufenden Niederschlagswasser selbst.

Geringe Wasseraufnahme – ein hoher Gehalt an Polymerbindemitteln und Hydrophobierungsmitteln gewährleistet optimalen Schutz gegen herunter laufendes Wasser und Feuchtigkeit.

Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit – für den ungehinderten Transport von Wasserdampf und die Diffusion von Feuchtigkeit durch den Untergrund, auf den die Farbe aufgetragen wurde.

Perfekte Anwendung und Verteilung – eine Kombination von Verdickungsmitteln verleiht der Farbe optimale Verarbeitungseigenschaften, eliminiert das Spritzen beim Auftragen mit einem Farbröller und gewährleistet vollständige Deckung der Zwischenkornräume, sogar bei Putzen mit grober Struktur (schon beim ersten Anstrich).

Hohe Elastizität – die Farbe kann Mikrorisse abdecken und eignet sich daher ideal für die Sanierung von Fassaden; die Farbe blättert nicht ab und reißt nicht, sie arbeitet zusammen mit dem Untergrund und gleicht thermische Spannungen an der Fassade aus..

Frühe Regenbeständigkeit – dank einer optimalen Abbindezeit ist ATLAS SALTY N schon 2 Stunden nach dem Auftragen vollkommen regenbeständig.

Gestaltungsfreiheit – die Farbe ist in 406 Farben erhältlich (darunter 6 Weißtöne) – gemäß der SAH-Farbtabelle für Putze und Anstriche; andere Farbtöne können nach Muster bestellt werden.

Exzellente Deckkraft und Farbbeständigkeit – organische und anorganische Pigmente (einschließlich Titanweiß) mit erhöhter UV-Beständigkeit gewährleisten optimale und dauerhafte Wirkung schon bei einer Schicht.

Anwendbarkeit bei niedrigeren Temperaturen – nach Zugabe von ATLAS ESKIMO können die Farben auch bei niedrigeren Temperaturen (bis 0°C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%) verarbeitet werden.

Empfohlen für frische Putze – die Farbe kann schon 5 Tage nach dem Verputzen auf frischen Mineralputz aufgetragen werden.

Verwendungszweck

ANWENDUNGSORTE	
Fassade mit XPS-Dämmplatten	+
Fassade mit Dämmplatten aus Mineralwolle	+
einschalige Fassade	+
Unterseite von Zimmerdecken	+
Innenwand	Anwendungsempfehlung: ATLAS SALTA E

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industrielager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
unterirdische Garagen	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
Historische Gebäude	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

GEBÄUDEUMGEBUNG	
Städtische Gebiete	+
Ländliche und landwirtschaftliche Gebiete	+
in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen	+
sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern	+
Industrie-, Bau- und Gewerbegebiete	+
Schattige Stellen	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDEN	
Betonuntergründe (monolithisch und aus Fertigteilen)	+
Armierungsschichten der genannten Wärmedämmverbundsysteme	+
herkömmliche Zement- und Kalkzementputze	+
herkömmliche Kalk- und Sanierungsputze	Wir empfehlen ATLAS SALTA S
Gipsputze, Oberputze und Spachtelmassen	+
mineralische Dünnschichtputze	+
Silikat-Dünnschichtputze	Wir empfehlen ATLAS SALTA S
Acryl-Dünnschichtputze	Wir empfehlen ATLAS SALTA E
Silikon- und Silikon-Silikat-Dünnschichtputze	+
Wände aus keramischen Loch- oder Vollziegeln, Silikatziegeln und Porenbeton	+
Gipskartonplatten, OSB	+
Silikatanstriche	Wir empfehlen ATLAS SALTA S
Silikonanstriche	+
Acrylanstriche	Wir empfehlen ATLAS SALTA E

Technische Daten

Dichte	1,44 g/cm ³
Temperatur bei der Vorbereitung der Farbe sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +30 °C
Auftragen der nächsten Schicht*	nach ca. 6 Stunden
Trocknungszeit*	ca. 2 Stunden
Glanz	G ₃ - matt
Beschichtungsdicke	100 < E ₃ < 200 µm
Korngröße	S ₁ – fein < 100 µm
Wasserdampfdurchlässigkeit	mittel 15 < V ₂ < 150 g/m d ²
Wasserdurchlässigkeit	gering W ₃ < 0,1 [kg/m ² h ^{0,5}]
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke S _d für eine Schicht	0,14 – 1,4
Deckkraft	Klasse 1 / Ergiebigkeit 6,6 m ²
pH-Wert	8
Haftfestigkeitsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
Rissüberbrückung	Kat. A2
Scheuerbeständigkeit (nach PN 81913)	mind. 10000 Zyklen
Diffusionswiderstandszahl µ	700-7000 (1140)
Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit C	C1

*Angaben für eine Temperatur von 20°C und eine Luftfeuchtigkeit von 50%)

Technische Anforderungen

Die Farbe ATLAS SALTA E ist ein Bestandteil von Produktsortimenten zur Herstellung von Wärmedämmungen mit den folgenden Systemen:

Bezeichnung des Systems	Nationale Technische Bewertung
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 3
ATLAS RENOTER	ITB-KOT-2021/2020 Ausgabe 1
ATLAS ROKER	ITB-KOT-2021/1919 Ausgabe 2
ATLAS ROKER G	ITB-KOT-2018/0583 Ausgabe 2
ATLAS ROKER EPS	ITB-KOT-2020/1188 Ausgabe 1

Die Farbe ATLAS SALTA N ist ein Bestandteil von Wärmedämmverbundsystemen mit folgenden Putzmörteln:

Bezeichnung des Systems	Europäische Technische Bewertung
ATLAS	ETA-06/0081
ATLAS ROKER	ETA-06/0173
ATLAS GRAWIS	ETA-16/0933

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss trocken, fest und tragfähig sein, d.h. ausreichend stark und frei von Substanzen, die die Haftfestigkeit der Farbe beeinträchtigen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Wachs und Fett. Alte, minderwertige Anstriche und andere Beschichtungen mit schlechter Haftfestigkeit am Untergrund sowie Dispersionsfarbanstriche müssen sorgfältig entfernt und kleine Beschädigungen und Risse repariert und verspachtelt werden. Ein Grundieren des Untergrunds ist nicht erforderlich.

Besondere Empfehlungen bezüglich der Aushärtungszeit des Untergrunds vor dem Anstrich

dünnschichtige Mineralputze	5 Tage
dünnschichtige Dispersionsputze	7 Tage
herkömmliche Mineralputze	2-4 Wochen

Anstricharbeiten

Vorbereitung der Farbe

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Nach dem Öffnen des Eimers muss der Inhalt unbedingt umgerührt werden, damit eine einheitliche Konsistenz erzielt wird. Dies erfolgt am besten mechanisch mit einem langsam laufenden Rührgerät und einem Farbrührer. Die Farbe darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden.

Verdünnen der Farbe

Für den ersten Anstrich 5 % sauberes Wasser hinzufügen (0,5 Liter Wasser pro 10 l-Farbbehälter). Das Verdünnungsverhältnis muss für die gesamte zu streichende Oberfläche beibehalten werden. **Für den letzten Anstrich und beim Auftragen der Farbe im Spritzverfahren ist unverdünnte Farbe zu verwenden.**

Anstricharbeiten

Tragen Sie auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund zunächst eine dünne, gleichmäßige Farbschicht auf. Die Farbe kann mit einer Rolle, einem Pinsel oder im Spritzverfahren (z. B. Wagner HC 950, Düse 517 - Druck **150-170** bar oder Düse HEA 517 - Druck **80-100** bar), je nach Saugfähigkeit und Struktur der Oberfläche, ein- oder zweimal aufgetragen werden. Technisch bedingte Unterbrechungen in den Anstricharbeiten sind im Voraus zu planen, z. B. an Innen- und Außenecken des Gebäudes, unter Abflussrohren, an Farbgrenzen etc. Die Farbe sollte an solchen Stellen kontinuierlich aufgetragen werden, um zu vermeiden, dass Unterbrechungen entstehen und schon teilweise trockene Farbschichten überstrichen werden. Die Trocknungszeit des Putzes hängt vom Untergrund, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt 2 bis 6 Stunden.

Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit des Untergrunds und der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche abhängig, darum empfiehlt es sich den genauen Verbrauch anhand einer Anstrichprobe zu bestimmen. Die Tabelle enthält Anhaltswerte für den Verbrauch bei einem einmaligen Anstrich von verputzten Flächen.

Art des Putzes	Verbrauch	Ergiebigkeit von 1 Liter
dünnschichtige Mineralputze	ca. 0,25 l/m ²	ca. 4,0 m ²
dünnschichtige Dispersionsputze	ca. 0,22 l/m ²	ca. 4,5 m ²
glatte Putze	ca. 0,15 l/m ²	ca. 6,6 m ²

Verpackungen

10 l Plastikeimer

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Max. Gehalt des Produkts an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): ≤ 39,9 g/l, zulässiger Gehalt an VOC: 40 g/l. Kat. A/c/FW

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Während der Lagerung unterliegen Farben mit einem hohen Gehalt an Bindemittel im Verhältnis zu den Füllstoffen einem natürlichen und vorgesehenen Prozess der Sedimentation (Schichtung). Dank dessen ist die Farbe in der Verpackung gegen Austrocknen geschützt. Vor dem Gebrauch muss die Farbe mechanisch gemischt werden.

Die Anstricharbeiten **dürfen nicht** bei hoher Feuchtigkeit und niedrigen Temperaturen von unter +5 °C (nach Zugabe von ATLAS ESKIMO von unter 0 °C) durchgeführt werden. Die gestrichene Fläche muss während der Arbeiten und während die Farbe trocknet vor Sonneneinstrahlung, Wind und Niederschlag geschützt werden. Bei ungünstigen Wetterbedingungen muss möglicherweise eine dritte Schicht aufgetragen werden, um einen einheitlichen Anstrich zu erhalten.

Wenn die Farbe auf frischen Putz aufgetragen wird, muss die Fassade vom Beginn des Verputzens bis 24 Stunden nach dem Anstrich mit Netzen geschützt werden. Frische Mineralputze brauchen unter günstigen Bedingungen (Temperatur über +5 °C, Luftfeuchtigkeit unter 65%) mindestens Tage, um auszuhärten. Unter ungünstigen Bedingungen verlängert sich der Trocknungsprozess.

Alte Putze müssen nach Niederschlägen vor dem Anstreichen mindestens 48 Stunden trocknen (je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger die Trocknungszeit).

Die Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers bezüglich der Vorbereitung des Untergrunds, der Verarbeitung und des Fassadenschutzes kann zu dem natürlichen Phänomen von Verfärbungen und Salzausblühungen führen.

Die einheitliche Farbe der gestrichenen Fläche ist in hohem Maße von der Trockenheit des Untergrunds abhängig.

Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, verwenden Sie für eine Beschichtung nur Erzeugnisse mit demselben Produktionsdatum.

Durch den Anstrich wird die Oberfläche des Untergrunds auf natürliche Weise etwas geglättet. Auf Oberflächen, die sich in ihrer Beschaffenheit und technischen Parametern unterscheiden, kann der Farbeffekt des Anstrichs etwas unterschiedlich ausfallen.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden, bevor die Farbe eintrocknet.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2024-05-06